Name ist gefunden

Brüder-Grimm-Mitmachmuseum heißt „GrimmsMärchenReich Hanau"

„GrimmsMärchen-
nau" wird das neue
rientierte Brüder-
litmach-Museum
er und Erwachsene
as im Frühjahr 2019
flügel von Schloss
uhe eröffnet. Das
Magistrat der Stadt
seiner jüngsten Sit-
chlossen.
at das Kind auch of-
ne Namen", freute
Oberbürgermeister
minsky (SPD) im An-
n die Abstimmung.
immsMärchenReich
i in der Metropolre-
rankfurt-Rhein-Main
und werde sich mit
t zum Besucher-
ntwickeln. Der neue
publikumswirksam
ketingtechnisch sehr
tzbar, so Kaminsky.
wird das Märchen-
Interaktive des Kin-
ums verdeutlicht",
ß. Außerdem unter-
r Namen eine klare
erung im Vergleich
nderen Grimm-Ein-
en, wie die Grimm-
Kassel, das Brüder-
aus in Steinau an
e und das Haus der
in Marburg.
ue Logo des Muse-
ntiert sich optisch
Signet der Brüder-
stspiele in Hanau,
GrimmsMärchen-
au findet unter der
e des Einhorn-Lo-
n Platz. „Eine ein-
ordnung zur Brü-
der-Grimm-Stadt Hanau und den Märchen ist damit sichergestellt", erläutert Kaminsky. Das Einhorn biete großes Potential in Sachen Vermarktung. Es könnten zudem vielerlei Synergien zu den Festspielen genutzt werden. „Mit dem GrimmsMärchenReich im Historischen Museum Hanau Schloss Philippsruhe und den Brüder Grimm Festspielen im Amphitheater im Schlosspark haben wir zukünftig zwei große Attraktionen in unmittelbarer Nachbarschaft, die sich gegenseitig befruchten und deren Anziehungskraft weit in die Region hinein reicht."

Das Hanauer Stadtoberhaupt freut sich, dass mit der Realisierung des GrimmsMärchenReiches der jahrzehntelang gehegte Traum eines Museums für die Brüder Grimm endlich wahr wird. „Das Hanauer GrimmsMärchenReich setzt seinen Schwerpunkt ganz bewusst auf Kinder vom Kindergarten bis in die Grundschule. Es wird das erste Brüder-Grimm-Museum in Deutschland für die junge Generation. Ein Erlebnis- und Wohlfühlort für die ganze Familie", sagt Kaminsky.

Ab Frühjahr 2019 erwarten Besucher im ersten Obergeschoss des Historischen Museums Hanau Schloss Philipps-
ruhe märchenhafte Erlel
se der besonderen Art: Di
sucher werden zum akt
Märchenentdecker, ganz
benbei zum Märchenex
ten und schließlich se
zum Märchenmacher. D
am Ende der zauberha
Reise durch die sieben M
chenwelten des GrimmsM
chenReiches kann jeder s
eigenes Märchen an der M
chenhecke verewigen.
Museumsmacher, die Ag
tur Schwarz-Düser*Düser
Karlsruhe und das Hana
Museumsteam, haben sich
niges einfallen lassen. W
derkommen lohnt sich, de
die Märchenreise wird imm
einen anderen Verlauf ne
men und Teilnehmend
können immer in verschied
ne Rollen schlüpfen.

Doch was wären die Mä
chen ohne ihre „Väter". De
drei in Hanau geborenen Br
dern Grimm – Jacob, W
helm und dem Malerbrud
Ludwig Emil – ist die Abte
lung des „GrimmReiches" g
widmet. Durch d
Grimm'schen Kinderauge
entdeckt man das Hanau de
ausgehenden 18. Jahrhun
derts. Man kehrt ein in die gu
te Stube der Familie Grimm
und lernt die Familie kenner
Im „Arbeitszimmer der Bri
der Grimm" stehen deren L
benswerk, ihre Arbeitswe
sen, ihre Werke und Wegg
nossen im Vordergrund. In
mer unter dem Blickwink
der Bildung für nachhaltig
Entwicklung. ▪ **kb**

GRIMMS MÄRCHENREICH HANAU

Der Logo-Entwurf des GrimmsMärchen-Reiches Hanau von der Hanauer Agentur United Power Fields.

Bislang nur digital – drei der sieben Märchenwelten des GrimmsMärchenReiches. Ab Frühjahr 2019 ist anfassen und ausprobieren erlaubt. ▪ Foto: PM